

Antrag Nr. 0026/2007/AN  
Antragsteller: FWV, SPD, FDP, HD'er  
Antragsdatum: 26.02.2007

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Erstellung eines  
Gesamtanierungskonzeptes für die IGH**

**Antrag**

**Beschlusslauf**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 09. Mai 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	09.03.2007	N		
Haupt- und Finanzausschuss	18.04.2007	N		
Haupt- und Finanzausschuss	25.04.2007	N		
Gemeinderat	03.05.2007	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Klausursitzung des Gemeinderates vom 09.03.2007**

**Ergebnis:** verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.04.2007**

**Ergebnis:** vorberaten

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.04.2007**

**Ergebnis:** vorberaten

## **Sitzung des Gemeinderates vom 03.05.2007**

**Ergebnis:** behandelt



**STADTRÄTE**

Herrn  
Oberbürgermeister  
Rathaus

69117 Heidelberg

Dr. Ursula Lorenz  
Hermann Gundel  
Geschäftsstelle:  
Fischergasse 14-16  
69117 Heidelberg  
Tel.: 06221-163070  
Fax: 06221-659830

Heidelberg, den 26.02.2007

**Antrag**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

für die nächste Gemeinderatssitzung beantragen wir gem. § 18, Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des TOP

**Erstellung eines Gesamtsanierungskonzeptes für die IGH**

mit besonderer Berücksichtigung der Themen:

Sicherheit  
Energiehaushalt  
Hygieneeinrichtungen  
Bis dahin keine weiteren aufwändigen Maßnahmen.  
Das Konzept soll durch ein Spezialbüro für Schulsanierungen erstellt werden.

Begründung: Der Bauliche Zustand lässt weiteres Flickwerk nicht mehr zu. (Das kürzlich sanierte Dach ist schon wieder undicht). Der Pflegezustand auch im Bagatellbereich ist ungenügend und von den Hausmeistern nicht zu leisten. z.B. abgerissene Türklinken, defekte Wasserhähne, defekte Fenster, fehlende Deckenverkleidungen, massive Graffiti.  
Es muß enge Koordinierung zwischen Stadt, Schule, Schulverwaltungsamt und Architekten geben.

Dr. Ursula Lorenz    Hermann Gundel.....Klaus Pflüger    Derek Cofie-Nunoo

(Unterschriften liegen vor)

**gez. FWV**  
**gez. SPD-Fraktion**  
**gez. FDP-Fraktion**  
**gez. Die Heidelberger-Fraktion**

